

Testungen und Meldungen: Informationen zum Ablauf

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in dieser Woche haben wir positive Schnelltests an unserer Schule gehabt, die sich bisher alle beim PCR-Test als negativ erwiesen haben. Dennoch werden wir sicherlich in den nächsten Wochen auch mit bestätigten, positiven Fällen konfrontiert werden, die mehr und mehr zum Schulalltag gehören werden.

Hierfür nehmen wir in der Schule genaue Sitzplannachweise vor und folgen einem bestimmten Ablaufplan:

- Bei einem positiven Schnelltest melden die Lehrkräfte per Handy dem Sekretariat das entsprechende Kind (und in Einzelfällen nach individueller, räumlicher Situation engste Sitznachbarn), damit das Sekretariat Sie als Eltern informiert und die Kinder abgeholt werden können. In so einem Fall sollten nicht die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden. Die Kinder finden sich bei gutem Wetter vor dem Sekretariat (Hof vorne) ein und begeben sich bei schlechterem Wetter in die Eingangshalle, die gut gelüftet ist und auch Sitzplätze vorhält.
- **Das im Schnelltest positiv getestete Kind muss sich einem PCR-Test unterziehen. Bitte informieren Sie als Eltern schnellstmöglich das Sekretariat und die Klassenleitung, sobald Sie das Ergebnis erhalten.**
- Nach Vorlage eines negativen Tests kann das Kind wieder die Schule besuchen. Auch die engsten Sitznachbarn, die zur Vorsicht nach Hause geschickt wurden, werden informiert, dass sie wieder die Schule besuchen können (die Information erfolgt über das Sekretariat, bzw. durch die Klassenleitung, Jahrgangsstufenleitung oder Schulleitung, wenn das Sekretariat nicht mehr besetzt ist, also nach 14 Uhr). Dies ist i.d.R. oft schon am nächsten Tag der Fall.
- Bei der Rückmeldung eines positiven PCR-Tests werden die entsprechenden Daten der betroffenen Schülerinnen und Schüler und Sitznachbarn an das Gesundheitsamt gemeldet und dieses setzt sich dann mit den Familien in Verbindung. Auch hier erfolgt dann ein PCR-Test und eine mögliche folgende Quarantäne, die das Gesundheitsamt festlegt.
- Im Fall einer Quarantäne werden den Schülerinnen und Schülern Aufgaben über Iserv gestellt bzw. die Möglichkeit der Teilnahme am Unterricht durch eine Videokonferenz gegeben.
- Jede Schülerin/jeder Schüler sollte jedoch wie bei anderen Erkrankungen einen Buddy benennen, mit dem der Austausch über das Schulgeschehen unterstützt wird.
- Ein enger Austausch mit der Klassenleitung bzw. Jahrgangsstufenleitung ist im Sinne der gemeinsamen Begleitung Ihres Kindes sehr förderlich.
- Unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Bittles, steht als Ansprechpartnerin in schwierigen Situation zur Verfügung

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen. Im offenen und engen Austausch können wir diese herausfordernden Umstände meistern.

Bärbel Fischer